

Klassenlager in Gefahr

Ein Krimi von der Klasse 5a Kamm

Ab ins Klassenlager

Am Montagmorgen traf sich die Klasse Kamm herausgeputzt und startbereit vor dem Schulhaus. Die Eltern verabschiedeten sich von den Kindern. Schliesslich gingen sie zur Tramhaltestelle und warteten auf das sechser Tram. Weil die reichen Zürichbergkinder keine Manieren hatten, verhielten sie sich wie Schweine. Der Lehrer dachte sich: «So kann ich doch nicht mit meinen Schülern ins Klassenlager fahren!» Er war aber zu faul, obwohl er die neusten, coolsten Nike Air-Schuhe anhatte, um zu reagieren. Also liess er die Kinder machen. Im Zug war es nicht anders. Sie rannten im ganzen Wagen auf und ab und schrien herum. Herr Kamm dachte sich nur: «Wie peinlich!» Frau Wilhelm, die Begleiterin des Klassenlagers, schämte sich auch.

Endlich in Chur angekommen, liefen sie zur Postautostation. Dort wartete schon der Bus auf sie. Sie verstauten ihr Gepäck

im Kofferraum und stiegen anschliessend in den Bus. Der Fahrer begrüsst sie herzlich, denn er war gerade erst gefeuert worden, weil er verbotenerweise im Bus geraucht hatte. Leider konnten sie nicht losfahren, da sie noch auf eine andere Klasse warten mussten, die wegen ihres Zuges Verspätung hatte.

Das war nur der Anfang ...

Wer wissen möchte, was die ungezogene Klasse in diesem Lager alles erlebt hat, warum der Koch äusserst verdächtig ist und was der unfreundliche Busfahrer mit der Geschichte zu tun hat, muss den ganzen Krimi lesen. Er ist zu finden auf der Website der Schule Fluntern-Heubeeribüel. Mit dem QR-Code kommt ihr gleich zur richtigen Stelle. ■



Gespannt, wie es weitergeht? Hier den QR-Code scannen und PDF herunterladen.



ADVENTSKLÄNGE IM HOTEL ZÜRICHBERG

Die Konzertreihe «Klang» veranstaltet im Dezember mehrere Konzerte im Hotel Zürichberg, die auf Weihnachten und das Jahresende einstimmen.



Am 5. Dezember spielt das Stradivari Quartett am Zürichberg auf mit einem reinen Brahms-Programm: Das Streichquartett Nr. 2 in a-Moll, gefolgt vom berühmten Klarinettenquintett, das Brahms seinem Zeitgenossen und Klarinetten Richard Mühlfeld gewidmet hatte, weil er von dessen Spiel so beeindruckt war. Das Stradivari Quartett ist ein Streichquartettensembel, das sein Debüt 2007 in der Tonhalle hatte. Bis 2017 spielten die Musiker auf vier Instrumenten des Geigenbauers Antonio Stradivari aus der Sammlung der Stiftung Habisreutinger. Im Konzert «Aus dem Kaiserreich» (12.12.) ist das Ensemble «fiacorda» zu erleben mit Mozarts

Klarinettenquintett – dem «Stadler Quintett, denn er hat es für den Wiener Klarinetten Anton Stadler geschrieben – und mit einer Bearbeitung für dieselbe Besetzung von Dvořáks Streichquintett in Es-Dur. Am 19.12. kommen Liebhaber der italienischen Sprache auf ihre Kosten. In «Lettere d'amore» wird die Sprache zur Musik, es geht dabei um deren besondere Melodie beim Rezitieren von Liebesbriefen. Zum Jahresausklang finden vier Konzerte jeweils um 18 Uhr statt: «Licht und Schatten» (27.12.), «Soirée Russe» (28.12.), «Finale française» (29.12.) und «Drei- und Vierklang» (30.12.). Weitere Informationen unter www.klang.ch.